
Niederösterreich – Land der Kultur und Genusskultur

Ein prachtvolles Kulturerbe, eine lebendige Kunstszene und eine üppige Auswahl an hochkarätigen Wein- und Gaumenfreuden sorgen in Niederösterreich für einen Urlaub mit Kultur und Geschmack.

Mitten in Europa und doch immer wieder Grenzgebiet: Die besondere Lage Niederösterreichs zog schon immer Menschen und Mächte an, die hier nicht nur für eine bewegte Geschichte, sondern auch für überaus reiches Kulturerbe sorgten. Beeindruckend sind vor allem die Spuren, die die Regenten im Laufe von zwei Jahrtausenden Niederösterreich vermacht haben: von den Resten der römischen Provinzhauptstadt Carnuntum über die Burgen der Babenberger und den von ihnen gestifteten Kirchen und Klöstern bis hin zu den grandiosen Bauprojekten der Habsburger, die speziell im Barock Niederösterreich mit Prachtbauten überzogen haben. Mit den Stiften in Melk, Klosterneuburg und Göttweig und dem Prunkbau und der Gartenanlage von Schloss Hof sind einige der wertvollsten Barockensembles Europas in Niederösterreich zu besichtigen. Auf dem prächtigen Kulturerbe ruht man sich aber heute nicht aus, sondern versucht, darauf aufzubauen und Neues zu schaffen. Mit großem ideellem und materiellem Aufwand ist in den letzten Jahren eine dichte und qualitätsvolle Museumslandschaft und Veranstaltungsszene entstanden.

Eindrucksvoll ist diese Verbindung von Tradition und Moderne in Grafenegg zu besichtigen, wo neben dem historischen Schlossgebäude eine hypermoderne Freilichtbühne – der so genannte Wolkenturm – als Schauplatz von hochkarätig besetzten Musik-Festivals dient. Weltoffen ist die Musiklandschaft, wo eine Palette an klassischer und zeitgenössischer Musik und Volksmusik aus aller Welt geboten wird.

Ein Festival ganz besonderer Art ist auch das Theaterfest Niederösterreich, das jeden Sommer auf rund 20 Bühnen stattfindet und rund 200.000 Besucher anlockt. Ähnliche Publikumsströme löst auch die niederösterreichische Landesausstellung, die alle zwei Jahre stattfindet aus.

Seit 2012 bringt das glanzvolle Musik-Spektakel „Starnacht aus der Wachau“ in Rossatzbach mit internationalen und nationalen Künstlern die malerische Landschaft rund um Dürnstein zum Strahlen. Die Veranstalter vermelden jährlich rund 5.000 Besucher an einem Wochenende.

Eine einzigartige Weinkultur

Niederösterreich ist mit rund 28.000 Hektar – das ist mehr als die Hälfte der gesamten Weinbaufläche – Österreichs größtes Weinland und sorgt mit seinen grandiosen Grünen Veltlinern und Rieslingen, die zu den besten Weißweinen der Welt gehören, für den hervorragenden Ruf des österreichischen Weins. Die Weinstraße Niederösterreich verbindet auf ihren 830 Kilometern die eindrucksvollsten Stätten der Weinkultur, führt in die bekanntesten Rieden und zu den gemütlichsten Heurigen. Die prachtvollen Terrassenweingärten der Wachau lassen sich beispielsweise besonders gut bei einer Schifffahrt auf der Donau betrachten. Im Weinviertel lohnt der Besuch der Kellergassen mit ihren Presshäusern und den oft hunderte Meter in den Löss gegrabenen Kellerröhren. Die beste Zeit für einen vinophilen Besuch in Niederösterreich ist der Weinherbst, ein Veranstaltungsreigen in über 100 Gemeinden, die den Wein in allen Facetten feiern. Neben ursprünglichen Festen und Bräuchen wie den Weintaufen und Erntedankfesten kennt der Weinherbst zahlreiche weitere Lustbarkeiten rund um den Wein: Jungwein-Präsentationen, Straßenfeste in den idyllischen Kellergassen, Wanderungen und Kutschenfahrten durch die Weingärten, Weinseminare und anderes mehr sorgen dafür, dass sich Weingenuss und Weinkultur in immer neuen Variationen lustvoll erleben lassen.

Zahlreiche Spezialitäten

Niederösterreich ist aber nicht nur das Land der großen Weine, sondern auch Österreichs kulinarische Schatzkammer: Nirgendwo sonst wächst auf Feldern und Weiden, in Gärten und Gewässern eine solche Vielfalt an regionalen Spezialitäten heran. Am bekanntesten sind sicherlich die Wachauer Marille und der Waldviertler Mohn – beide Früchte haben sich untrennbar mit dem Namen ihrer Herkunftsregion verbunden. Es gibt in Niederösterreich aber noch weitere 29 der so genannten „GenussRegionen“ vom Mostviertler Birnenmost bis zum Retzer Land Kürbis, vom Tullnerfeld Kraut bis zur Wienerwald Wiesen-Elsbeere und dem Schneebergländ Schwein. Dort, wo die besten Rohstoffe wachsen, versteht man es auch aufs Beste, sie zu delikaten Gerichten zu veredeln. Bodenständig oder experimentierfreudig, einfach oder raffiniert, regional oder international – für Feinschmecker sind Niederösterreichs gemütliche Heurige, elegante Gourmetrestaurants und die außerordentliche Wirtshauskultur ein steter Quell unvergleichlicher Genusserlebnisse.

Genussreiche Refugien

Die besten Urlaubsadressen, um sich von den Gaumenfreuden und dem reichen Kulturangebot Niederösterreichs verführen und inspirieren zu lassen, sind die Genießerzimmer. Mehr als 100 ausgewählte Hotels, PrivatzimmervermieterInnen und Bauernhöfe bieten in ihren Genießerzimmern eine Extraportion Zuvorkommenheit, Regionalität, Genuss und Kultur. Den einzigartigen Charme dieser Gästezimmer machen die vielen liebevollen Details und Aufmerksamkeiten zum genussreichen Wohlfühlen aus, beispielsweise ein reich beschickter Obstteller oder ein frisch gepflückter Blumenstrauß am Zimmer, ein kleines Geschenk auf dem Nachtkasterl oder auch Blüten im Badewasser. So beginnt oder endet in Niederösterreich ein erlebnisreicher Urlaubstag mit einem kleinen Moment des Wohlfühlens und des Genusses.

Wir beraten Sie gerne!

Niederösterreich-Information

Tel. 02742/9000-9000

info@noe.co.at, www.niederoesterreich.at

Presserückfragen:

Niederösterreich-Werbung, Mag. Carina Kitir, Tel. 02742/9000-19844, carina.kitir@noe.co.at

www.niederoesterreich.at/presse